

13./X. 1914.

Beglückwünschung des deutschen Kaisers durch den Oesterreichischen Gewerbebund.

Die Antwortdepesche Kaiser Wilhelms.

Der Oesterreichische Gewerbebund hat in seiner gestrigen Sitzung folgende Depesche an den deutschen Kaiser abgesendet:

„Deutschen Kaisers Majestät Großes Armeehauptquartier:
Heute versammelte Oesterreichische Gewerbebund rasi Eure Majestät aus Anlaß der Einnahme Antwerpens ein dreifaches donnerndes Hurra zu und unterbreitet dem ritterlichen Bundesgenossen unseres geliebten Kaisers heiße und sehnliche Wünsche für die herrliche deutsche Armee. Deutschlands Größe ist Oesterreichs Größe. Der Vorsitzende Josef Stein, Gemeinderat der Stadt Wien.“

Darauf ist folgende Antwortdepesche eingelaufen: „Herrn Gemeinderat Josef Stein, Wien. Großes Armeehauptquartier, 12. Oktober, 10 Uhr 20 Minuten. E. Majestät der deutsche Kaiser lassen dem Oesterreichischen Handels- und Gewerbebunde für die freundlichen Glückwünsche zur Einnahme Antwerpens bestens danken. Auf Allerhöchsten Befehl der Geheimen Kabinettsrat v. Valentini.“